



1955 Jugend Rotkreuz Nähstube an der Mittelschule Wilster - Aktivitäten und Bericht
Bericht der Schülerin Christa Wieda

Eine besondere Freude war es für uns Mädchen, die fertig-gestellten Kleidungsstücke zu den von unserer Schülerge-meinschaft ausgesuchten Familien zu bringen. Diese Verteilung wurde von den Kindern sehr verschieden aufgefaßt. Einige hatten ein wenig Angst vor uns und versteckten sich weinend hinter der Mutter. Doch durch einiges Zureden gelang es uns, die Kleinen ein wenig vertraulich zu machen. Wenn wir ihnen dann erst die niedlichen Sachen zeigten und ihnen erzählten, daß sie dieselben besitzen sollten, wurden sie doch ein wenig stolz und freuten sich. Besonders die kleinen Mädchen stellten sich stolz in ihrem neuen Staat vor uns hin und drehten sich eitel um sich selbst. Aber nicht alle brachten ihre Freude uns so zum Ausdruck. Einige blieben fassungslos vor uns stehen und schau-ten uns fragend an, denn sie begriffen nicht, daß die-ses ihr Eigentum sein sollte. Ein kleiner Junge machte uns besonders viel Freude, denn er untersuchte sei-nen Anzug erst einmal genau, um zu sehen, ob auch Taschen vorhanden seien, und ob er auch nicht gleich zerreiße, wenn er den Stoff einmal ein bißchen fester anfaßte. Doch nicht nur die Freude der Kinder war groß, sondern auch die Eltern waren über die von uns angefertigten Sachen erfreut. Wir hatten ihnen durch diese kleine Hilfe eine Sorge abgenom-men, die sie schon lange bedrückte und die sie nicht loswerden konnten.

Christa Wieda